



Berlin, 12. Oktober 2009

Pressemitteilung:

Neues Museum mit dem BDA-Preis Berlin 2009 ausgezeichnet

Am 9. Oktober 2009 hat der BDA (Bund Deutscher Architekten) Landesverband Berlin dem Architekturbüro David Chipperfield Architects und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz als Bauherrin den BDA-Preis Berlin 2009 für den Wiederaufbau des Neuen Museums auf der Museumsinsel Berlin verliehen.

Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass kurz vor der Eröffnung des Neuen Museums die architektonische Leistung in dieser Form gewürdigt wird.“

In dem Bericht der Jury heißt es unter anderem, dass es mit dem architektonischen Ansatz „in hervorragender Weise [gelingt], eine Raumatmosphäre zu schaffen, die dem Ort und der Aufgabe angemessen ist, da sie über ihre räumlichen Qualitäten hinaus auch die vierte Dimension, die Zeit, erfahrbar macht.“ Außerdem heißt es: „Der Wiederaufbau des Neuen Museums steht einerseits für die wesentliche Prägung der Stadt durch Kulturbauten und Orte, die das kollektive Gedächtnis der Hauptstadt sind. Andererseits ist er ein überzeugender Beitrag für einen Weg jenseits der reinen Rekonstruktion. Denn der Versuch, durch die Wiederholung der historischen Gestalt Geschichte sichtbar zu machen, als wäre nichts gewesen, wäre ahistorisch.“

Der BDA-PREIS BERLIN wird alle drei Jahre für beispielgebende, besondere baukünstlerische Leistungen vergeben und würdigt zugleich das erfolgreiche Zusammenwirken von Architekt und Bauherrn. Insgesamt verlieh der BDA Landesverband Berlin dieses Jahr fünf Preise und drei Auszeichnungen. Unter den sechzehn lobenden Erwähnungen war als zweites Haus der Stiftung Preußischer Kulturbesitz auch das 2006 wiedereröffnete Bode-Museum.